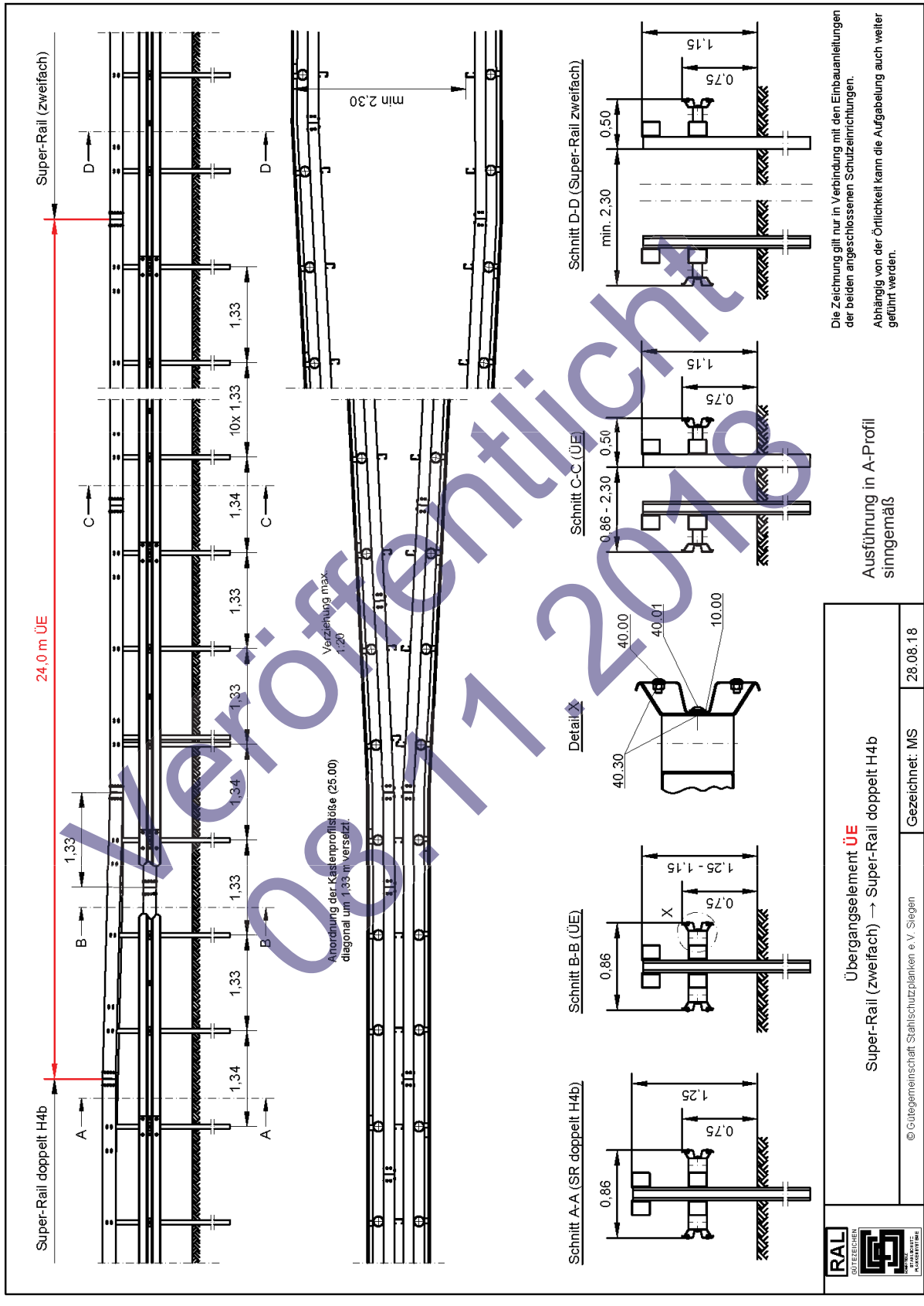


Das geramte Übergangselement besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Bauteilen aus Stahl nach RAL-RG 620 und verbindet die Schutzeinrichtungen SR, H4b in 2-reihiger Aufstellung und SR doppelt H4b miteinander. Die Länge des Übergangselementes beträgt 24,0 m.

Im Bereich des Übergangs wird der obere Kastenprofilstrang um 10 cm in der Höhe verzogen. Das System ist gekennzeichnet durch die in einem Abstand von 1,33 m geramten Pfosten (Länge 2,4 m), die an den Deformationsrohren angebrachten Holme und 4 Kastenprofil-Holme mit einer Länge von 4,0 m. Die Holme sind in Fahrtrichtung überlappend angeordnet und mit Schrauben verbunden. Laschen-Klemmverbindungen fixieren die rückseitig offen gestalteten Kastenprofil-Holme am Pfosten. Die stumpf gestoßenen Kastenprofil-Stöße werden passförmig mit innen angeordneten Stoßverbindern fixiert. Die Schutzplankenholme werden über Deformationsrohre an den unteren Kastenprofilen befestigt.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE SR (2-reihig), H4b – SR doppelt, H4b
<i>Hersteller</i>	Studiengesellschaft für Stahlschutzplanken e.V.
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	Super-Rail (2-reihig), H4b
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Super-Rail doppelt, H4b
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Stahl S235JR
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,86 – 2,80
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	1,15 - 1,25
<i>Länge des ÜE [m]</i>	24,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	gerammt
<i>Bemerkungen</i>	Die Holme mit A- und B-Profil können gleichwertig verwendet werden. Ein Wechsel von A- auf B-Profil darf nicht innerhalb des Übergangselementes erfolgen.



Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der beiden angeschlossenen Schutzzeileinrichtungen. Abhängig von der Örtlichkeit kann die Aufgabelung auch weiter geändert werden.

Ausführung in A-Profilsinnig gemäß

	Übergangselement ÜE		Gezeichnet: MS	28.08.18
	Super-Rail (zweifach) → Super-Rail doppelt H4b			
© Gütegemeinschaft Stahlstützplanen e. V. Siegen				